

02.10.2013

Gesellschaftspolitikerin mit Herz und Humor

Aus Überzeugung und mit Leidenschaft: Die Präsidentin von Soroptimist International Deutschland Magdalena Erkens gibt Frauen eine Stimme

von Theresa Eisele



Präsidentin für Deutschlands Frauen aus Passau: Magdalena Erkens wird Präsidentin der Organisation Soroptimist International (SI) Deutschland. Den Rücken bekommt sie von ihren Frauen des Passauer Clubs gestärkt. – Foto: Geisler

Am Freitag fährt Magdalena Erkens von Passau nach Esslingen, am Sonntag wird sie als Präsidentin zurückkommen. Dann hat die 54-Jährige nämlich ihr Ehrenamt als Präsidentin der Serviceorganisation Soroptimist International Deutschland offiziell angetreten. Zwei Jahre lang steht Magdalena Erkens einer Union von gut 200 Clubs deutschlandweit vor. Sie wird die Verwaltung managen, Termine wahrnehmen, Reden halten und vor allem: für Frauen ihre Stimme erheben. Ihre Amtszeit hat Magdalena Erkens unter das Motto "Chancen sichern und erneuern" gestellt und nach diesem Motto möchte sie Anstöße zum Nachdenken und Handeln geben. Sie möchte Frauen fördern, die Starthilfe ins Berufsleben oder Unterstützung bei einer zweiten Chance brauchen; Frauen helfen, die aus der Bahn

geworfen wurden oder die Beruf und Kind unter einen Hut bekommen müssen. "Frauen haben oft Nachteile, stecken etwa für Kindererziehung und Familie zurück", erklärt Magdalena Erkens ihr ehrenamtliches Engagement, das am Freitag mit dem höchsten Amt der Organisation in Deutschland gekrönt wird.

Feierlich wird dann die scheidende Präsidentin die Amtskette Magdalena Erkens vom Soroptimistclub Passau umhängen, "die wiegt mittlerweile knapp ein Kilogramm", lacht Erkens, "die Last des Amtes ist dann auf den Schultern spürbar". Magdalena Erkens schultert die Last leicht – und mit der nötigen Portion Humor. Ihre Antrittsrede möchte sie mit einem Augenzwinkern und einem Gedicht von Wilhelm Busch über das Ehrenamt beginnen. Damit die Feier nicht allzu "bierernst" wird.

Mit "viel Begeisterung für die Sache, mit Offenheit und Respekt vor den Menschen" wird Magdalena Erkens ihre neue Aufgabe angehen: "Ich setze mich gerne gesellschaftspolitisch ein", sagt die angehende Präsidentin. Trotzdem hat sie sich die Entscheidung für die Kandidatur nicht einfach gemacht. Mehrmals wurde Erkens gebeten, sich deutschlandweit zu engagieren, vor eineinhalb Jahren hat sich die Schärddingerin, die mit ihrem Mann seit vier Jahren in Haus im Wald lebt, dann für die Präsidentschaft entschieden. Auf einer Mitgliederversammlung stellte sie sich – "natürlich mit Herzklopfen" – zur Wahl: 99 Prozent.

Diesen Moment hätte sich Magdalena Erkens vor 17 Jahren noch nicht vorstellen können, als sie mit zwei Freundinnen in Leipzig an ihrem Küchentisch zu Hause saß und von einer Idee angesteckt wurde: Sich für Frauen einzusetzen und international Freundschaften zu knüpfen. In den 1990er Jahren war Magdalena Erkens von Passau nach Leipzig gezogen, ihr Mann, Franz-Reiner Erkens, Professor für mittelalterliche Geschichte, wurde kurz nach der Wende an den Lehrstuhl der Universität Leipzig berufen, 1994 zog die Familie um. Magdalena Erkens, die selbst Geschichte und Germanistik studiert hatte, kümmerte sich um

die Erziehung der beiden Töchter und machte sich als Kosmetikerin selbstständig. Damit war eine Voraussetzung gegeben, um eine Soroptimistin zu werden: die Berufstätigkeit.

Das gemeinnützige Netzwerk berufstätiger Frauen, das 1921 in den USA gegründet wurde, sieht vor, dass jedes Mitglied berufstätig ist und jeder Beruf in einem Club nur einmal vertreten sein soll. Im Soroptimistclub Passau sind unter anderen eine Reisekauffrau, eine Apothekerin, eine Ernährungswissenschaftlerin oder eine Übersetzerin Mitglied, acht Nationalitäten zählt der Club: "Wir sind ein buntes Trüppchen, das macht es spannend", ist Magdalena Erkens begeistert, vor allem weil sie 1999 die Clubgründung in Passau initiierte.

Nachdem Magdalena Erkens gemeinsam mit ihrer Freundin 1998 den Club in Leipzig erfolgreich gegründet hatte, stand sie Patin in Passau, auch wenn sie damals noch in Leipzig wohnte: "Ich hatte als Schärddingerin und ehemalige

Von Passau nach Leipzig und zurück

Studentin in Passau noch die Verbindung in die Gegend", erklärt Magdalena Erkens. Als dann vor vier Jahren der erneute Umzug von Leipzig zurück nach Passau folgte – ihr Mann wurde inzwischen an den Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte an die Universität Passau berufen – wurde Erkens Mitglied in einem Club, den sie selbst aus der Taufe gehoben hatte: "Das war eine sehr schöne Sache, dass ich gleich Freundschaften knüpfen konnte", erinnert sich Magdalena Erkens, "wenn es 1994 in Leipzig schon einen Club gegeben hätte, hätte das die Anfangszeit dort leichter gemacht".

Trotzdem blickt sie auch gerne auf ihre Zeit in Leipzig zurück und schwärmt als Opernfan vom Kulturangebot der Musikstadt. Besonders die italienischen Komponisten haben es Erkens angetan: Verdis "Don Carlos" zählt die künftige Präsidentin neben Donizetti-Opern zu ihren Lieblingsstücken, "ich mag das Beschwingte". Magdalena Erkens strahlt, wenn sie über Musik und Literatur spricht und von Italien schwärmt: "Ich mag die mediterrane Küche und die Leichtigkeit des Südens. Bei mir ist das Glas auch halbvoll", sagt Magdalena Erkens, die ebenso gerne nach Italien wie nach Asien reist. "Die Kultur und Religion dort fasziniert uns sehr", erzählt Magdalena Erkens, deren Interesse für Asien von einem befreundeten Indologen geweckt wurde, genau wie das Interesse ihrer jüngsten Tochter: Sie hat Japanologie studiert.

Von der Anzeigenverwaltung bis zur Programmdirektorin: Seit 2002 hat Magdalena Erkens bereits verschiedene Ehrenämter in der SI-Organisation bekleidet und bei ihrem Engagement zumeist aus der eigenen Lebenserfahrung geschöpft: "Ein Teil meiner Erfahrung fließt schon ein", so Erkens, beispielsweise wenn es um die Vereinbarung von Kindererziehung und Beruf geht. Die eigenen Töchter sind bereits aus dem Haus, so hat Magdalena Erkens die nötige Zeit für das große Ehrenamt – und vielleicht wird sie sich in zwei Jahren auf Europaebene in der Organisation engagieren: "Aber bis dahin ist noch viel Zeit", lacht Magdalena Erkens.

URL:

http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_passau/passau_stadt_land/passau_stadt/1041619_Gesellschaftspolitikerin-mit-Herz-und-Humor.html

© 2014 pnp.de